

Die Kollektion des Royal Opera House enthält Material, die Geschichte der drei Theater, die seit 1732 auf dem Standort waren, deckt. Zusätzlich umfasst es Objekte der jetzt dort ansässigen Theatertruppen – die Royal Opera und das Royal Ballet.

Die Kollektion ist sehr umfangreich und enthält eine extensive Auswahl verschiedener Materialien – Verwaltungsunterlagen, Kunstwerke, Programme, Photographien, persönliche Dokumente, Druckerzeugnisse, Musik, audiovisuelle Aufnahmen und Kostüme . Sie unterstützt sowohl die fortlaufende Arbeit der Truppen als auch des Theaters, und ist ausserdem von Interesse für Wissenschaftler, Zuschauer und die allgemeine Öffentlichkeit.

Als Teil eines grösseren Projektes mit dem Ziel die Zugriffsmöglichkeiten für die Kollektion zu verbessern, hat das ROH mit der Entwicklung einer Aufführungsindexdatenbank begonnen, um online Informationen darüber zugänglich zu machen, was, wann und von wem im Royal Opera House aufgeführt wird. Dafür dient die Programm-Kollektion als Hauptquelle.

Diese Fallstudie beschreibt die Bestandteile des Aufführungsindexprojekts, einschliesslich der Anwendungsbereiche des Projekts, der Komplexität der Quelleninformationen, der Entwicklung der Softwarestruktur, dem Dateneingabungsprozess, und der Planung des Internetzugangs. Ausserdem beinhaltet die Fallstudie Betrachtungen zum jetzigen Stand des Projektes.